

DAV Röthenbach



Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRaining
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE



Editorial	3
Kontakte	4
Hauptversammlung	5
Seite für Kinder	7
Vereinshütte	8
Menschen	9
Buchvorstellung	10
Strolchengruppe	11
DAV-Kids und Youngsterst	12
Sportgruppe	21
Radsport	30
Bergsport	33
Buchvorstellung	36
Aktive Sechziger	37
Wandern und Wein	39
Senioren	40
Andere Vereine	44
Verstorbene	45
LG-Seiten	46
Historische Seite	48
Geburtstage	49
Neuaufnahmen	50
Das Alles Vormerken	51

IMPRESSUM:

Redaktion: **Richard Goik, eMail: dav.heft@goik.net**
Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Druck: **Heinzelmann Medien GmbH**
Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf
900 Stück

Auflage: **Alfred Hornung, Komotauer Str. 20, 91207 Lauf**
 V.i.S.d.P. **Tel.: 09123 98 66 84, eMail: dav.roethenbach@web.de**
www.dav-roethenbach.de

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**
Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 99: 29.07.2018**

Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



nach einem teilweise strengen Winter, der auch im April wintersportliche Aktivitäten zuließ, ging es fast übergangslos in den Frühsommer über. Einige Außen-Aktivitäten haben schon stattgefunden, so auch der für die gesamte Röthenbacher Bevölkerung vom DAV Röthenbach durchgeführte Lauftreff. Dazu fanden sich heuer nicht nur die Freunde des Laufsports und des Nordic-Walking ein, sondern auch die Radfahrer. Die weiteren Veranstaltungen zur Saisoneroöffnung können den Ankündigungen der verschiedenen Abteilungen entnommen werden. Auch heuer bietet unsere Sektion wieder eine große Zahl von Möglichkeiten, sich vom Mai bis in den Herbst hinein sportlich in der Natur oder zumindest im Freien mit Gleichgesinnten zu betätigen. Ich bin mir sicher, auch das gesellige Miteinander wird dabei nicht zu kurz kommen.

Für die bereits angelaufene Saison wünsche ich allen viel Freude und Erfolg und möglichst keine Verletzungen. Ich freue mich schon darauf, Euch bei den verschiedenen Veranstaltungen des Vereins zu treffen.

Berg heil und ein herzliches Glück auf!

Euer

Alfred Hornung

Vorstandschaft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Alfred Hornung	09123	98 66 84
2. Vorstand	Regina Triebs	0911	57 07 368
3. Vorstand	Sydney Büttner	0152	02 16 79 88
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Margret Plath-Konopik	0911	57 07 262
Jugendreferentin	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Sportlergruppe	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73
	Birger Eckhoff (Laufen)	0911	95 33 87 68
	Ernst Fischer (Nordic-Walking)		
	Wieland Hammes (Radfahren)		
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
Jugendleiter	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kids	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Strolchengruppe	Sabine Härtel		
Wanderleiter	Dietmar Tomandel	0911	58 74 614
Aktive Sechziger	Reiner Knoch	0911	57 91 27
Seniorenwanderwartin	Kristina Kohl	0911	57 98 59
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferent	Martin Schlinger	09120	180 11 76
Pressewart	N.N.		
Mitgliederverwaltung	Maral Häckel Andreas Häckel	0173	395 74 83
Fahrzeugverwalter	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73
Webseite, DAV-Heft	Richard Goik	0172	88 62 316

Erreichbarkeit per E-Mail: dav.roethenbach@web.de

Jahreshauptversammlung 2018

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand in der AWO-Begegnungsstätte Röthenbach statt. Der Erste Vorsitzende, Alfred Hornung, konnte dazu annähernd fünfzig Vereinsmitglieder sowie Vertreter der Stadt Röthenbach, den Ersten Bürgermeister Klaus Hacker und Stadtratsmitglied Ullrike Knoch, begrüßen. Dabei wurden auch zwei Ehrungen für langjährige Treue zum DAV nachgeholt, weil die Jubilare am letzten Edelweißfest nicht teilnehmen konnten.

Traditionell wurde zu Beginn der Jahreshauptversammlung den binnen Jahresfrist verstorbenen Sektionsmitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht. Anschließend lobte der Erste Bürgermeister Klaus Hacker in seinem Grußwort die hervorragende Jugendarbeit des DAV Röthenbach. Auch sei beachtenswert, wie dessen Verantwortliche auf gesellschaftliche Veränderungen, welche sich auch auf das Geschehen in den Vereinen auswirkten, reagierten.

Der Erste Vorsitzende lobte in seinem Bericht die insgesamt gut funktionierende Zusammenarbeit des seit letztem Jahr veränderten Vorstandsgremiums. In einer kurzen Darstellung ging er auf die für den gesamten Verein bedeutsamen Veranstaltungen und Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Er zeigte sich erfreut, dass die stattgefundenen personellen Veränderungen keine Brüche oder Defizite nach sich gezogen hätten. Vielmehr sei jeweils die Arbeit der Vorgänger erfolgreich fortgeführt bzw. durch einige neue Akzente ergänzt worden. Dabei hob er hervor, für die ausgeschiedenen Betreuerinnen Silke Lutter und Sandra Schwarz in den Bereichen DAV-Strolche und DAV-Kids seien mit Sabine Härtel, Stefanie Philipp und Tina Friedrich neue Kräfte gewonnen worden. Das Angebot Kinderklettern konnte erfreulicherweise auch nach dem Ausscheiden des bisherigen Betreuers Dirk Verleger durch Jan Luft und Manfred Stengl weitergeführt werden. Als am umfangreichsten hätten sich die Nachbesetzungen und eine damit verbundene Neustrukturierung in der Abteilung Sportler erwiesen. Nachdem hier bisher offiziell noch der Bereich Laufsport im Vordergrund stand, soll künftig eine Sparten-orientierte Struktur neue Impulse geben. Für die bisherigen Sportwarte Ursula Unfried, Franz Bäumler, Bernd Haas und Klaus Petschar konnten Birger Eckhoff (Laufen), Ernst Fischer (Nordic-Walking) und Wieland Hammes (Radfahren), sowie Herbert Hilpoltsteiner (Koordinierung) als Nachfolger gefunden werden. Auch bei den Verwaltungstätigkeiten habe der bereits angekündigte Wechsel gut funktioniert. So sei die Erstellung der dreimal jährlich erscheinenden Sektionsmitteilungen von Karin Portelli problemlos in die Hände von Richard Goik übergegangen. Dieser betreue nun auch die Internet-Seite des DAV Röthenbach, welche wegen schädlicher Viren neu aufgebaut werden musste. Die Übernahme der Geschäftsstellen-Betreuung durch Ingrid Kempster habe sich ebenfalls reibungslos gestaltet. Schließlich bedankte sich der Erste Vorsitzende im Namen der gesamten Vorstandschaft bei allen, die im Lauf des vergangenen Jahres aus ihren Funktionen ausgeschieden sind, für das oft jahrelange Engagement für den Verein und dessen Mitglieder. Den jeweiligen Nachfolgern sprach er ebenfalls Dank und Respekt für die

Hauptversammlung

Übernahme von Verantwortung aus. Das gelte auch für alle anderen Vereinsmitglieder, die über das Jahr hinweg immer wieder kleine oder größere Einzelaufgaben übernehmen. Hinsichtlich der Planungen für das laufende Jahr bzw. für die weitere Zukunft verwies der Erste Vorsitzende auf die in den letzten Jahren erheblich angestiegenen Verbandsbeiträge sowie allgemeine Kostensteigerungen. Auch sei die Vereinshütte in Lehenhammer in die Jahre gekommen, was voraussichtlich ab 2019 zu größeren Sanierungsarbeiten führen werde. Da die letzte Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge bald sechs Jahre (01.01.2013) Jahre zurück liege, hielten Vorstand und Mitgliedsvertretung eine moderate Beitragserhöhung ab 01.01.2019 für notwendig.

Auf die anschließenden Berichte aus den verschiedenen Abteilungen folgten die Berichte der Schatzmeisterin Petra Merkl und der Revisoren und die Entlastung der Vorstandes. Nach der Bestätigung der bisherigen bzw. neuen Verantwortlichen in den verschiedenen Abteilungen und Funktionen, sowie die Darstellung des Haushaltsentwurfs 2018 beschloss die Mitgliederversammlung die vorgeschlagene Neufestlegung der ab 01.01.2019 geltenden Mitgliedsbeiträge. Diese führt bei A-Mitgliedern zu einer Erhöhung um 5 Euro auf dann 57 Euro jährlich. Mit einem Aufruf zur Teilnahme an den nächsten Veranstaltungen der Sektion endete die Versammlung.

Margret Plath-Konopik



Liebe Kinder hier ein paar Bilder zum Ausmalen.

Viel Spaß!



Informationen und Termine



Auf geht's zur Hüttensaison 2018

Am 21.04.2018 ab 10:00 Uhr wurde beim Hüttenputz die Hütte aus dem Winterschlaf erweckt.

Weiter geht's am 05.05.2018 mit der Hütteneröffnung.
Ich hoffe natürlich, dass auch dieses Jahr wieder viele hungrige und durstige Vereinsmitglieder und Freunde den Weg zur Hütte finden werden.
Die Belegung der Hüttendienste findet Ihr im Anschluss. Infos zum Thema Hüttendienst an Wochenenden, wie immer unter **0911-5709755** bei mir.

Eine schöne Hüttensaison wünscht Uwe

WE 05.05.	Hütteneröffnung	WE 11.08.	Merkli Lisa
WE 12.05.	Müller Helmut	WE 01.09.	De Boor Iris
WE 19.05.	Familie Seufert	WE 15.09.	Häckel Andreas
WE 26.05.	De Boor Iris	WE 27.10.	Philipp Steffi
WE 02.06.	DAV Strolche		
WE 07.07.	DAV Jugend		
WE 14.07.	Wolf Werner		
WE 28.07.	Fam. Zirlik		
WE 04.08.	Familie Wurm		

Reha- und Therapiepraxis Röthenbach

Mike Müller



Bahnhofstr. 18
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Tel.: 0911 / 570 59 00
Fax: 0911 / 570 60 41
info@rehapraxis-mueller.de

- Krankengymnastik
 - Bobath (Neurologie)
 - Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie / CMD
- Myofasciale Techniken
- Massage / Lymphdrainage
- Ergotherapie
- Rehasport
- Rückenschule / Cardio-Fitness
- Lasertherapie
- Radiale Stoßwellentherapie
- Hausbesuche (auch in Altenheimen)
- Reflexzonentherapie
- Dorn-Therapie
- Gutscheine über alle Leistungen

Sportabzeichen Abnahme DAV zwei Profis steigen aus

Altersbedingt und aus gesundheitlichen Gründen beenden zwei absolute Fachleute ihre langjährige Tätigkeit als Sportabzeichen Prüfer bei der DAV Sektion Röthenbach.

Heinz Bankel der als ehemaliger aktiver Leichtathlet seit April 1981 über 36 Jahre als Prüfer im Einsatz war, galt als Spezialist vor allem bei der Abnahme der technischen Disziplinen im Weit- und Hochsprung, beim Kugelstoßen und den Wurfdisziplinen. Gefragt waren auch immer seine Tipps und Ratschläge bei den Sportlern beim Training und der Abnahme des Sportabzeichens.



Leonhard Bär war als langjähriger Kampfrichter beim Bayerischen und Deutschen Skiverband der Fachmann für die Zeitnahme bei allen Laufdisziplinen über die Lang- und Kurzstrecken beim DAV. Er war vom Mai 2003 über 14 Jahre in diesem Amt tätig.

Sportabzeichen Obmann Manfred Sopejstal - seine Stellvertreterin Andrea Bachhofer und Alfred Unfried, der als Sportwart im April 1979 die Sportabzeichen Abnahme beim DAV eingeführt hatte bedankten sich bei beiden Herren und überreichten ihnen jeweils ein kleines Präsent im Namen der Sportler und der Sektion.



Alfred Unfried

Rother Wanderbuch

Gerhard Heimler, Wolfgang Schmiege
Weinwandern
Fränkisches Weinland
mit Taubertal
50 Touren

1. Auflage 2018

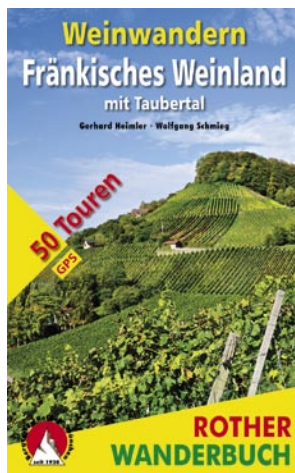
GPS-Tracks zum Download

264 Seiten mit 169 Fotos, 50 Höhenprofilen,
50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 und
1:50.000 sowie einer Übersichtskarte

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-3167-3

Preis € 16,90 (D) · € 17,40 (A) · SFr 23,90



Wein und Kultur ergeben im Fränkischen Weinland eine ausgezeichnete Symbiose – und Wandern lässt es sich zwischen Rebstöcken und in den sonnenverwöhnten Weinlagen auch besonders gut! Das Rother Wanderbuch »**Weinwandern Fränkisches Weinland**« lässt die schönsten Weinberge und Weinorte entdecken und die Vielfalt fränkischer Weine erschmecken. Die Weitwanderwege führen zu Winzern und Weingütern und zu kulturellen Meisterwerken wie den barocken Bauwerken von Balthasar Neumann oder den filigranen Schnitzereien von Tilmann Riemenschneider.

Von kurzen Spaziergängen im Weinberg bis zu ausgedehnten Tagestouren von Weinort zu Weinort ist in diesem Wanderbuch für jeden Geschmack und jede Kondition etwas geboten. Und ganz nebenbei erfährt man Wissenswertes zu Weinbau und Rebsorten: Wie kam der Silvaner nach Franken? Welchen Einfluss haben die verschiedenen Böden auf den Geschmack? Was bedeutet Terroir? Alle Touren sind übrigens mit Bahn oder Bus erreichbar – denn was ist schöner, als eine erlebnisreiche Wanderung bei einem Schoppen Wein ausklingen zu lassen?

Die gebürtigen Franken Gerhard Heimler und Wolfgang Schmiege haben für dieses Wanderbuch die schönsten Wege zum Wein entdeckt und so manchen Tropfen verkostet, um zu jeder Tour besondere Weinempfehlungen geben zu können. Außerdem liefern sie interessantes »Weinwissen«. Ein persönliches Grußwort hat Silena Werner, die 62. Fränkische Weinkönigin, verfasst.

Alle Touren verfügen über exakte Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile. Zudem stehen GPS-Tracks zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit.

Neues aus der Strolchengruppe



Auch in diesem Jahr wird wieder jeden Montag Kinderturnen in der Steinberghalle angeboten. Ich freue mich sehr, dass ich seit September letzten Jahres diese Gruppe von Silke Lutter übernehmen durfte. Zu meiner Person: Ich bin Sabine Haertel und bin mit meinen beiden Mädels seit 2013 in der Strolchengruppe und den DAV Kids aktiv.

Jede Woche dürfen sich unsere Kleinsten bei verschiedenen Stationen und Spielen auspowern und ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen. Gerne dürfen interessierte Eltern mit ihren Kindern zum Schnuppern vorbei schauen. Wir freuen uns über Neuzugänge. Mitmachen darf jedes Kind, das sicher laufen kann und sich traut, mit Mama oder Papa Neues zu erleben.

Bis zu den Pfingstferien findet ihr uns jeden Montag von 17 bis 18 Uhr in der Steinbergturnhalle. Dann verabschieden wir uns in die Sommerpause und starten am 17. September wieder voll durch.

Ich freu mich auf euch

Sabine Haertel



Honige aus eigener Imkerei



- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr

Das Bienenkörbchen

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf
09123/75752 + 0170/2128461 · www.dasbienenkoerbchen.de

Waldweihnacht am Birkensee

Schneetreiben und tiefster Winter bei der DAV Waldweihnacht am Röthenbacher Birkensee.

Nach dem starken Schneefall verlegten die Verantwortlichen der DAV Sektion Röthenbach ihre traditionsmäßig am Ufer des Röthenbacher Birkensees stattfindende Waldweihnacht auf den Birkensee Parkplatz.



1. Vorsitzender Alfred Hornung konnte neben einer großen Anzahl von Kindern mit Eltern auch einige Stadträte und den 3. Bürgermeister Thiemo Graf begrüßen. Der Bürgermeister überbrachte die Grüße des 1. Bürgermeisters und des gesamten Stadtrates der Stadt Röthenbach und überreichte an Hornung ein kleines Präsent.

Mit großer Spannung wurden von den zahlreichen anwesenden Kindern das Erscheinen der beiden Nikoläuse und ihrer Engelschar erwartet. Nachdem sie Ihre bekannten Prologe abgehalten hatten bekam jedes der Kinder vom Nikolaus ein kleines Geschenk. Bewirtet wurden die Gäste in altbekannter Weise mit Glühwein und Leckereien von der Abteilung die Aktiven Sechziger. Für die musikalische Begleitung sorgte erneut der evangelische Posaunenchor Röthenbach.



Text und Bilder

Alfred Unfried

Kinder Faschingstraining



Eine Woche vor den Faschingsferien, am 05. Februar 2018 fand wieder unser lustiges Faschingstraining statt. In diesem Jahr waren nicht nur kleine Polizisten, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen, Marienkäfer, Indianer, Gespenster, Superman oder Piraten dabei, sondern auch große Bienchen, Piratinnen, Käferlein, Clowns und sonstige lustig verkleidete Eltern-Weesen.



Bei einem fröhlichen Ketten-Fangen-Spiel wärmten wir uns alle gemeinsam auf. Anschließend gab es für jedes Kind jeweils zusammen mit Mama oder Papa schwierige Sport-Übungen an verschiedenen Stationen zu bewältigen. So konnte man Purzelbaum über die Matte rollen, bei Sit-ups einen Negerkuss essen, Hula Hoop üben, Pedalo fahren, Seil springen

DAV-Kids und Youngsters



und Liegestütz mit Gummibärchen essen trainieren.

Am Schluss gab es noch ein lustiges Luftballon-Kracher-Spiel. Wie jedes Jahr war es wieder ein lustiges Trainings-Event, was allen viel Spaß gemacht hat.

Jana Eckhoff

REISEBÜRO

Susi's Reisewelt



- Auto/Bus/Flug/Fluss/Schiffsreisen
- Kultur/Studienreisen
- Wandern/Klettern/Kanu/Segel/Golf-reisen
- Radreisen (Rennrad/Mountainbike oder E-Bike)
- Marathonreisen mit Startplatzreservierung
- und alles andere „Rund ums Reisen“

Fragen Sie uns einfach

Kostenfreie Beratung - 100% Service - Internettes Reisebüro

Ihr Spezialist rund ums Reisen
Susi's Reisewelt
Schönberger Strasse 2
90552 Röthenbach
Tel.: +49 (0) 911-5406185
www.susis-reisewelt.de
info@susis-reisewelt.de

Mo / Di / Do	10:00 – 12:30/14:00 – 18:00
Fr	10:00 – 18:00
Mi	geschlossen
Sa	10:00 – 13:00

und nach persönlicher Vereinbarung

Mittelfränkische Crossmeisterschaften

Es war ziemlich kalt draußen; ungefähr -2 Grad. Der Boden war noch leicht gefroren, als wir um 09.45 Eckental erreichten. Einige Läufer von verschiedenen Vereinen machten sich schon auf dem Platz warm oder liefen mit ihren Trainern die Strecken ab. Als erstes holten Jana und ich (Alicia: ich mach mein FSSJ beim DAV) die Startnummern für unsere 5 DAV-Teilnehmer ab, 3 Jungs und 2 Mädchen.



Den ersten Start hatte Hannes Maußner in der Altersklasse M09. Er zog sich das DAV T-Shirt über und wir liefen zum Aufwärmen zusammen die Strecke ab. Langsam fing der Boden zu tauen an und wie es natürlich kommen musste, traten wir alle erstmal in eine große Schlammfütze und bekamen nasse Füße. Außer Hannes (Startnummer 246), denn dieser hatte dank schlauer Ratschläge

seiner Mama die wasserdichten Wanderschuhe angezogen.

Wie sich herausstellte, war das eine gute Idee gewesen. Bald darauf trat Hannes an die Startlinie. Alle Jungs wärmten sich nochmal kurz auf, bevor es losging. Der Startschuss wurde gegeben und man sah nur noch ein Haufen Jungs in einem richtig schnellen Tempo davonrennen. Nach 1430m ging es auf die Zielgerade und jeder gab nochmal sein Bestes. Auch Hannes sprintete auf den letzten Metern und belegte in seiner Altersklasse den 5. und in der Gesamtwertung den 7. Platz. Wenig später starteten die Bambinis auf die 400m Strecke. Vom DAV ging Phineas Philipp (Startnummer 325) in der Altersklasse M06 an den Start.

Der Lauf der Kleinen war beinahe zu süß, um wahr zu sein. So schnell sie konnten liefen sie um den Platz herum, während ihre Trainer und Eltern sie dabei anfeuert und sie animierten ihr Bestes zu geben. Einige Kleinen liefen vor Eifer beinahe am Engpass des Zieleinlaufs vorbei.



DAV-Kids und Youngsters

Dennoch schaffte es jeder von ihnen ins Ziel, so auch Phineas. In seiner Altersklasse belegte er sogar den 4. Platz. Für die Kleinen war es auf jeden Fall eine tolle Erfahrung.

Als Nächstes gingen die beiden Geschwister Larissa und Luisa Hopf an den Start. Zuerst startete Larissa in der Altersklasse W11 auf die 1430m Strecke. Darauf Luisa in der Altersklasse W13 auf der 1900m Strecke. Beide Mädchen teilten ihre Kräfte gut ein und liefen trotz des kalten Wetters und der starken Konkurrenz souverän über die Strecken und können stolz sein, dabei gewesen zu sein.



Auf dem Bild Luisa Hopf

Der älteste Starter aus dem DAV Röthenbach-Jugendteam war Lukas Tomandel in der Altersklasse U16.

Sein Teilnehmerfeld startete in sehr schnellem Tempo auf die 1990 m, dass Lukas als guter wettkampferfahrener Läufer ohne Weiteres mithalten konnte. Lukas, der in der Altersklasse U16 lief brauchte für diese Strecke gerademal 7 Minuten und 15 Sekunden. Eine top Leistung womit er sich in seiner Altersklasse den 3. Platz und insgesamt den 4. ergatterte. Damit war aber der Tag noch nicht für alle vorbei. Denn der Vater von Luisa und Larissa nahm auch an einen Lauf teil.



Die Männer mussten 6340m laufen und Ralph Hopf meisterte die Distanz mit Bravour. In seiner Altersklasse M45 belegte er den 4. Platz und insgesamt Platz 28 mit einer tollen Zeit von 25:46 in der landesoffenen Wertung.

Nach mehr als 3 Stunden waren Jana und ich als Wettkampfbetreuer etwas durchgefroren und beschlossen langsam den Heimweg anzutreten. Insgesamt war es ein erfolgreicher Tag und jeder schien zufrieden mit sich zu sein.

Alicia Gumm

Kinderklettern

Die 10 Schützlinge in der diesjährigen Kinderklettergruppe haben großen Spaß am vertikalen Sport.

Anfänglich hatte der eine oder die andere noch Probleme mit der Höhe.

Das hat sich stark verändert in den letzten Wochen.

Man darf bei einigen schon von Höhen-Hunger sprechen – wir sind z.B. immer wieder vom 5 jährigen Johannes beeindruckt der nicht mehr von der Wand zu kriegen ist. Die Motivation kommt natürlich auch nicht zu kurz:

An Weihnachten hatten unsere Klettertrainer Zipfelmützen auf. Im Turn hat sich derweilen Glühweinduft (Kinderpunsch...) breit gemacht und wir haben leckere selbstgebackene Plätzchen genossen.

Danke an alle Bäckerinnen und Bäcker!

Beim Faschingsklettern wurde die Schminke ausgepackt und unsere Vertical Heros wurden wie kleine Krieger angemalt.



DAV-Kids und Youngsters

Im Rahmen unseres Speed Climbing Contest hat Mark den Sieg errungen (im Übrigen auch vor allen anderen Erwachsenen die sich beteiligt haben – Respekt).

Aber Sieger sind natürlich alle die den Mut haben so schnell wie möglich eine Wand hoch zu klettern.

Manfred Stengl



~~~~~

**Bitte beachten Sie unsere Werbepartner  
bei Ihrem nächsten Einkauf!**

**Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit!**

**Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter:**

**[www.pegnitz-apotheke.de](http://www.pegnitz-apotheke.de)**

**Grabenstrasse 12 - 90552 Röthenbach**

**Tel.: 0911/577125 - Fax: 0911/5707181 - e-mail: [pegnitz-apotheke@aponet.de](mailto:pegnitz-apotheke@aponet.de)**

**Jetzt neu:**

**Punkten Sie bei uns mit Ihrer PAYBACK Karte!\***

**(\*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln  
sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)**

## Sportlicher Start in die Sommersaison mit DAV-Kinder-Duathlon

Zahlreiche Kinder des DAV nutzten das Angebot am Sonntag, 08. April 2018, um 10.00 Uhr sportlich in die Sommersaison zu starten.



Nach einem kurzen Aufwärmspiel und einem kleinen Lauftraining mit Gymnastik-Einheit gingen die jungen Nachwuchs-Sportler an den Start zum DAV-Mini-Duathlon. Jeweils paarweise ging es für die Jüngsten auf die 200m Laufstrecke und anschließend 400m Rad-Run-

de. Die etwas Älteren absolvierten schon eine Strecke von 400m Lau-

fen und 800m Radfahren.

Unter lauten Anfeuerungsrufen gaben alle mit viel Freude ihr Bestes, was im Anschluss mit einer Urkunde belohnt wurde.

Bei gemeinsamem Beisammensein mit Brezen und Capri-Sonne ließen alle gemeinsam den wunderschönen sportlichen Frühlingstag ausklingen.

Vielen Dank an Steffi Philipp, die den Duathlon organisiert hat.

**Jana Eckhoff**



## Mit zwei Starterinnen erfolgreich beim Swim & Run in Forchheim

Am 17. März hat der diesjährige Swim & Run in Forchheim stattgefunden und wurde damit einen guten Monat früher ausgetragen, als sonst. Dies bekamen Teilnehmer und Veranstalter mit eisigen Temperaturen um den Gefrierpunkt und kaltem Wind bei den Laufwettbewerben auf der Sportinsel zu spüren. Der Veranstalter hatte aber glücklicherweise zum Schutz der Athleten ein großes, beheiztes Zelt aufgebaut und auch die Auswahl an Heissgetränken und Kuchen war wieder einmal hervorragend.

Nichtsdestotrotz trat der DAV Röthenbach mit einer dezimierten Mannschaft an, nachdem von fünf gemeldeten Startern drei krankheitsbedingt absagen mussten. Für Sirka und Sarina Eckhoff ist dieser Wettkampf bereits Routine geworden und so zogen sie die beiden Disziplinen Schwimmen und Laufen erfolgreich durch. Während Sarina in der AK W14 startete und nach 300 m Schwimmen und 2,5 km Laufen ins Ziel kam, musste Sirka sich erstmalig in der Damenwertung mit 600 m / 5 km behaupten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Sarina belegte den 3. Platz mit 17:00 min (5:01 / 11:59 min) und Sirka den 5. Platz mit 33:59 min (10:48 / 23:11 min.). Angesichts der noch frühen Saison waren beide mit ihren Leistungen sehr zufrieden.



### ***Birger Eckhoff***

## CHRISTIAN PISCHL



- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung- Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Rolladen und Rolltore
- Umbauten von A - Z
- Möbel und Parkett
- Bad und Sanitär
- Reparaturen



0911 57 76 76



0911 5 70 99 49



[www.pischl-renovierungen.de](http://www.pischl-renovierungen.de)



[info@pischl-renovierungen.de](mailto:info@pischl-renovierungen.de)

**Mühlach 59 · 90552 Röthenbach/Peg.**

## Saisonabschluss der Sportler 2017

Traditionell begann mit dem Drei Königslauf in Kersbach die Laufsaison. Andreas Janker war dort als einziger DAV-Sportler am Start. Erwähnenswert ist, dass er die 10 km gerade einmal 4 Minuten 37 Sekunden langsamer ging, als der schnellste in seiner Altersklasse lief, oder anders formuliert mit 4 Minuten 10 Sekunden pro Kilometer wäre er aktuell unter den Topläufern unseres Vereins.

Bereits eine Woche später ging es nach Neubau zum alljährlichen Langlaufkurs. Pünktlich zum Termin schüttelte Frau Holle kräftig Ihre Kissen und wir konnten ein Winterwochenende wie aus dem Bilderbuch genießen. Erwin und sein Trainer Team welches aus Göttern, Weltmeistern, einem Österreicher und natürlich dem Meister selbst bestand, vermitteln den Teilnehmern mit Hingabe die Kunst des klassischen und modernen Ski Langlaufs. Der Dank aller Anwesenden galt Erwin Unfried für sein Engagement, dass er für den Kurs aufgebracht, für die Freizeit die er dafür geopfert hat und dafür, dass wir jetzt alle wissen was Cera, Klister, High und Low Flur bedeutet.

Indoor Cycling war das Stichwort im Monat Februar.

24 Stunden wurde bis zur Erschöpfung bei der Benefizveranstaltung des Radl Express Feucht zu Gunsten der Tafel Feucht geradelt. Erwin Unfried meldete hierfür ein Team von Sportlern, denen es Freude bereitete bei lauter Musik und unter ausdünstenden Körpern für den guten Zweck zu „spinnen“. Am Ende der 24 Stunden kamen somit bei über 600 teilnehmenden Sportlern auf 92 Rädern 4700 Euro für die gute Sache zusammen.

Nach diversen Laufwettkämpfen in den Monaten Februar und März stand im April der Landkreislauf auf dem Programm, sozusagen der Saisonhöhepunkt unserer Walking-Abteilung. Zwei Walking-Mannschaften von uns gingen auf die insgesamt fünf Etappen.

Gabi Schwarz war auf Ihrer Etappe die schnellste Frau, Karl Heinz Koth bereicherte auf seiner stark besetzten Etappe das Feld und sicherte den ins Visier genommenen zweiten Gesamtplatz eindrucksvoll ab. Dietmar Schwarz belegte auf seiner Strecke den dritten Platz, Rainer Knoch und Johann Henning Triebts sammelten beim Wettbewerb wertvolle Wettkampferfahrung.

Eine Klasse für sich war wieder unser Ernst Fischer. Souverän holte er sich den Tagessieg auf der Schlussetappe. Abgesichert vom Rest des Feldes wurde er hierbei von unserem nimmermüden Rudi Wolf. Walter Uebler, ältester Teilnehmer des Langkreislaufs, bewies wieder einmal mehr, dass Leistung eine Frage der Einstellung und nicht des Alters ist. Landrat Kroder ließ es sich nicht nehmen, Walter Uebler hierfür besonders zu ehren.

Die geschlossenen Mannschaftsleistungen der Walker wurden schließlich würdigend belohnt. Mannschaft 1 belegte den herausragenden zweiten Platz und Mannschaft 2 einen sehr guten 21-ten Platz.

Dass unsere DAV Frauen eine Klasse für sich sind wissen wir schon lange, nach dieser Veranstaltung weiß es der ganze Landkreis.

Platz 3 war der Lohn für die konstanten Platzierungen im Vorderfeld der jeweiligen Laufetappen. Auf's Podest in der Frauen-Wertung schafften es Sarina und Sirka Eckhoff ebenso wie Christine Großmann.

Anja Franz konnte sich souverän als Etappensiegerin feiern lassen, Karin Portelli und Renate Kühnlein verpassten knapp das Podest und Margot Knauf, die als Ersatzläuferin an den Start ging, bewies Ihre Wettkampfhärte auf der mit Höhenmetern gespickten Königsetappe. Unser Umweltreferent und Hawaii-Aspirant in der bevorstehenden Altersklasse M60, Martin Schlinger, meldete erstmalig eine CO2 freie Mannschaft zum Landkreislauf, was eine Anreise zu Fuß oder per Rad zur jeweiligen Etappe zur Folge hatte.

Dank eines hervorragend zweiten Platzes unseres Nachwuchstalents Felix Groß, konnte Mannschaft 1 mit dem vierten Platz in der Gesamtwertung Podestluft und Mannschaft 2 mit Platz 66, CO2 freie Luft schnuppern.

Die Sportler bedankten sich bei Birger Eckhoff für die wie immer perfekte Organisation und Einteilung der Mannschaften.

Mitte Mai ging es für Ralph Hopf zum Rennsteiglauf. Monatelange Vorbereitung mit Läufen weit über 50 km zählten sich aus. Ralf finishte die 73,5 km mit 1490 Höhenmetern in einer Zeit von 6 Stunden 58 Minuten und 12 Sekunden und war somit 1 Stunde und 46 Minuten schneller als im Vorjahr.

Entgegen des Trends von rückläufigen Teilnehmerzahlen waren zum 2-ten Nürnberger Tiergartenlauf bereits nach 10 Minuten 250 Startplätze vergeben. Dank unseres Kameraden Dieter Kühnlein der für uns Startplätze reservierte, konnten wir sage und schreibe 37 Aktive (ja Ihr lest richtig) zu diesem Lauf melden.

Auf der 10 km Strecke belegte Matthias Röser Gesamtrang 4 und Ralf Hopf den 1-ten Platz in seiner Altersklasse. Franz Bäumler belegte den 3-ten Platz in der in AK35, Reinhard Teige den 1-ten Platz in der AK55 und Erhardt Dummert wurde in seiner Altersklasse 3-ter. Bei den Frauen belegte Anja Franz über 10 Km den 3-ten Platz in ihrer AK. Auf der 6,6 km Strecke sicherte sich Barbara Pinzer den 1-ten Platz in der W50, Andrea Bachhofer den 2-ten Platz in der W45 und Helene Macher den 1-ten Platz in der W60.

Alexander Kaufmann 1ter in der M50 und gesamt 3ter, Frank Pruschowitz 1-ter in der M45 sowie Karl Heinz Koth 1-ter in der M60 vervollständigen das hervorragende Vereinsergebnis.

Mitte Juni war es wieder soweit, die DAV-Fahrradtour, organisiert von Wieland Engel und Herbert Hilpoltsteiner machte sich auf dem Weg nach Clermont-Ferrand, die Hauptstadt der Auvergne. Wielands Streckenauswahl machten die 1000 Kilometer mit etlichen Höhenmetern wieder einmal zu einem Erlebnis der besonderen Art.



Wie gut auch unsere Damen kräftig in die Pedale treten können bewiesen sie auf ihrer Radtour durchs Allgäu. Perfekt organisiert wurde diese durch Angelika Heitkötter und Barbara Pinzer.

Manfred Stengl, einer unserer wenigen Winterläufer, belegte den hervorragenden siebten Platz in der Gesamtwertung beim Leinburger Kirchweihlauf.

548,535 - 13- 42,195, was wollen uns diese Zahlen sagen?

548,535 Kilometer hat unsere Helene Macher bei ihren 13 Läufen über die 42,195 Kilometer im Jahr 2017 zurückgelegt. Viele Altersklassen Siege pflasterten hierbei ihren Weg.

Im neuen Outfit präsentierten sich unsere Triathleten beim Rothsee Triathlon. Während Oldie Klaus Petschar das Feld von hinten absicherte schlugen sich die Rockies, beim Saisonabschluss vertreten durch Oliver Lang beachtlich. Dass es für vordere Platzierungen nicht ganz reichte war sicherlich auch der harten Vorbereitung auf den zwei Wochen später stattfindenden Challenge Roth zu schulden.

Verletzungen im Vorfeld, Wind und Hitze machten den Challenge Roth zu einer harten Nummer.

Während Matthias Geier die Kilometer in seiner unnachahmlichen, gelassenen Art „herunterspulte“ und Oliver Lang bei seinem Debüt, trotz der für ihn ungewohnten Schmerzen in den Beinen schon vor dem abschließenden Marathon, souverän agierte, mussten Philip Weinert, Franz Bäumler und Klaus Petschar deutlich Federn lassen, beziehungsweise erfahren dass nicht immer alles nach Plan läuft.

Die beiden letztgenannten bewiesen aber, dass man eine Langdistanz auch deutlich über 11 Stunden zu Ende bringen kann.

Vereinssportlerin des Tages war aber unsere Margot Knauf.

Da die gemeldete Familienstaffel von Siegfried Knauf wegen einer Erkältung auf der Kippe stand konnten wir Einzelstarter bei der Nudelparty am Vortag des Rennens Margot Knauf davon überzeugen, dass sie als Ersatzläufer doch bestens geeignet wäre. Seid ehrlich, die meisten von euch hätten hier dankend abgelehnt, nicht jedoch unsere Margot Knauf.

Freudestrahlend machte sie sich am Wettkampf Sonntag nach der Radankunft ihres Siegfrieds auf die hügeligen 42,195 Kilometer und war somit Garant für das erfolgreiche Abschneiden ihrer Familie beim Challenge in Roth.

Ein besonderer Dank galt beim Saisonrückblick auch den Fans an der Strecke. Wahnsinn, ob Wallesau, Kränzleinsberg, Lände, Büchenbach oder Roth, die Fans waren überall.

WM Silber für Cornelia Schödlbauer lautete im August die Schlagzeile im Sportteil der Pegnitz Zeitung. Bei der Senioren-WM in Sankt Johann belegte Cornelia Schödlbauer mit einem Kilometerschnitt von 40 km/h über die 20 km lange Strecke den herausragenden 2ten Platz im Einzelzeitfahren.

## Sportgruppe

„Ich habe einen Traum“ lautete das Motto des letztjährigen Ötztaler Radmarathons. Erwin Unfried erfüllte sich diesen Traum und machte sich mit weiteren 4331 Radfahrern auf die 5500 Höhenmeter und 238 Kilometer. Nach dem Ironman Hawaii, New York Marathon, Wasalauf und dem Radrennen Trondheim-Oslo war dies ein weiteres Highlight in seiner Wettkampf-Sammlung.

Berlin ist immer eine Reise wert, Ralph Hopf wird dem zustimmen. Ihm gelang erstmalig ein Marathon unter der magischen 3 Stunden Grenze. Genauer gesagt in 2 Stunden 59 Minuten 35 Minuten durchquerte er die Ziellinie hinter dem Brandenburger Tor.

Sportlich unterwegs war 2017 auch unser Weltenbummler Günther Janker. In seiner Altersklasse belegte er bei diversen Lauf- und Triathlon-Veranstaltungen im fernen Griechenland immer wieder vordere Podestplätze.

Zum Abschluss des Rückblicks rückten noch Mitglieder in den Mittelpunkt die zum Gelingen des Vereinslebens einen erheblichen Beitrag im abgelaufenen Jahr geleistet haben.

Angefangen bei Karin Portelli, welche unsere meistens zu spät eingereichten Vereinsberichte immer ohne „murren“ veröffentlichte, sowie Petra Merkl, bei der, wenn es ums einbuchen, umbuchen oder ausbuchen ging, kein Weg vorbeiführte.

Manfred Sopejstal und sein Team konnten wieder 15 mal das Sportabzeichen verleihen und dass Team um Rainer Knoch organisierte einen gelungenen 2 Stundenlauf, auch dank der Mithilfe von Marion Thäter und Manfred Pätzold. Man war sich einig, dass es vielleicht ein Wachrütteln benötigte um diese traditionelle Veranstaltung wieder zu beleben.

Natürlich wurde auch unser ehemaliges Elite-Sportler-Ehepaar Silvia und Roland Elsner für ihre Verdienste zu dieser Traditionsveranstaltung geehrt.

Für die Erhaltung unserer Rumpfstabilisation wurden Jan Luft, Leonhard Herbst, unser Diplomat Günther Janker, Franz Bäumler und Neueinsteiger Ernst Fischer lobend erwähnt.

Im Namen der Radfahrer für hervorragende Touren und der Familie Mais für anschließende Einkehrschwünge galt der Dank den Organisatoren Walter Luft und Wieland Engl sowie deren Vertretern.

Nicht vergessen wurde Alfred Unfried, der mit seinem Walkingtest uns immer wieder daran erinnert, dass Krankenkassen nicht nur Gelder einziehen, sondern auch auszahlen.

Bereichert hat unser Vereinsleben auch der von Andrea und Uwe Büttner



### Langlauf-Wochenende am Ochsenkopf

Als neues Quartier überzeugte das „Bullhead-House“ in Fleckl bei Warmensteinach die eingeschworene Truppe. Auf Grund der kurzen Vorbereitungszeit stand von den einheimischen Übungsleitern - anderer Verpflichtungen wegen - nur Klaus Schott zur Verfügung, der sich um die fortgeschrittenen Skater kümmerte.



Die restlichen Skilehrer fanden sich in den eigenen Reihen. Erhard Dummert übernahm wie jedes Jahr eine Gruppe der fortgeschrittenen Klassiker. Ursprünglich als Teilnehmer gemeldet, sprangen beherzt Conny Schödlbauer und Martin Kling ein. Auch Klaus Petschar reiste extra für einen Tag nur zum Unterrichten der Skating-Anfänger an.

Die Trainingseinheiten waren in harte, sehr harte und knüppel-harte Einheiten eingeteilt. So blieb bei der Handball-Gruppe von Erhard Dummert (Bild) der Ball stets in der Luft und bei den Klassik- und Skatinganfängern wurden alle Techniken und Schritte am Berg und im Tal vermittelt.



Nach den ersten harten und sehr harten Einheiten saß man in der gemütlichen Wirtsstube zusammen, wärmte sich, ließ sich von der Präsentation des Alpe-Adria-Trails bezaubern.

Hans und Regina (Heinning)-Triebts zeigten ihre Urlaubs-Impressionen, gespickt mit vielen interessanten Randnotizen.



Am Sonntag ging es dann zur "knüppelhaften Einheit". Zum Glück gab es im Anschluss daran wieder eine reichhaltige Mahlzeit im Bullhead-House, um die Speicher für die Heimfahrt nochmals aufzufüllen.

Doch vorher überreichte DAV-Vize-Vorstand Regina Triebts unserem neuen Organisator ein Kuvert mit einem Gutschein als kleines Dankeschön im Namen der Langläufer. Das Wochenende war wie im Fluge schon wieder zu Ende gegangen.

Wenn man nun ein Resümee ziehen möchte, wie sich unsere neue Organisation, das neue Quartier und die Trainer bewährt haben, kann man nur sagen: drei Daumen hoch! Alle 40 Teilnehmer/innen waren hoch erfreut und versprochen größtenteils, nächstes Jahr wieder zu kommen.



Und um es mit Hipos Worten zu sagen: „Es war kein Erfolg - es war ein großer Erfolg“

**Ulli Praß**

### **Erlanger Winterwaldlauf am 17.03.2018**

Mit 2 Läufern und 2 Läuferinnen war der DAV-Röthenbach beim diesjährigen Winterwaldlauf vertreten. Ungünstige Windverhältnisse und Temperaturen um den Gefrierpunkt sorgten nicht unbedingt für gute Laufverhältnisse.

Über 15 KM liefen bei den Läufern Ralph Hopf und Manfred Stengl. Für Ralph war es der erste Vorbereitungslauf auf das Jahr 2018.

Mit 1:00:16 war er 4 Sekunden schneller als im letzten Jahr auf gleicher Strecke, und erreichte Platz 21 gesamt, sowie Platz 4 in der Altersklasse 45.

Manfred Stengl lief zum ersten Mal eine Distanz von 15 KM. Sein angestrebtes Ziel 1:05:00 unterbot er um 13 Sek. auf hervorragende 1:04:47

Am Ende erreichte er Gesamtplatz 38 und Platz 10 in der Altersklasse 40. Für ihn war es ein guter Test für den anstehenden Hilpoltstein-Rothsee Halbmarathon.

Über 10 KM bei den Damen liefen für den DAV Tanja Stengl, sowie Stefanie Cortus. Beide haben ihr angestrebtes Ziel unter 1:00:00 zu laufen deutlich erreicht. Stefanie Cortus lief 56:54 und war somit 7 Sek. vor Tanja Stengl mit 57:01 im Ziel.

Allen Läufern Herzlichen Glückwunsch

***Ralf Hopf***

### **Anmeldung für den Landkreislaf Nürnberger Land am 09.06.2018 geöffnet**

Der 19. Landkreislaf wird dieses Jahr auf zehn Etappen von Heldmannsberg bis Velden ausgetragen und als einer der großen Vereine im Landkreis wollen wir wieder mit vielen Mannschaften antreten. Für eine Laufmannschaft müssen zehn Läufer(innen) an den Start gehen und für eine Nordic Walking-Mannschaft sind es fünf Walker(innen), da hier auch nur fünf Etappen gewalkt werden. Alle Strecken sind bereits im Internet unter <http://www.landkreislaf.de/> publiziert. Die Anmeldung ist mit der Saisonöffnung am 08.04. geöffnet. Interner Meldeschluss ist der 30.05.2018. Auch hier soll die Freude an der Bewegung an der frischen Luft Vordergrund sein.

Alle Breitensportler des DAV können hier mitmachen!





## Abschlusstour der Radsportgruppe

Als Abschlusstour der Radsportgruppe stand diesmal die Strecke von Lichtenfels nach Neuhaus entlang des Main- und Pegnitzradwegs über insgesamt 115 km auf dem Programm. Bei minus 5,5° trafen sich morgens um 6:30 Uhr fünf Radler zur Abfahrt Richtung Nürnberg. Die anfängliche Schlaftrunkenheit der Teilnehmer wich sofort einer leicht hektischen Aufregung nachdem unser Oldie beichten musste, dass er seinen Helm zuhause liegen hat lassen. Ein passender Ersatz konnte aber doch noch gefunden werden, zumal Jürgen erst zur Frühstückspause am Nürnberger Hauptbahnhof zustieg. Gut gestärkt stiegen wir in den Regionalexpress nach Lichtenfels. Je weiter dieser uns nach Norden brachte, desto eisiger und schneereicher wurde allerdings die Landschaft. Dies sollte sich aber noch als vorteilhaft herausstellen, da sich der über Nacht gefallene Neuschnee gut mit der darunter liegenden Eisschicht verbunden hatte.

Wir fuhren durch das „schlafende“ Lichtenfels und passierten den noch verwaisten Weihnachtsmarkt. Die weitere Strecke führte uns bei teilweise eisigem und böigem Gegenwind in Richtung Burgkunstadt. Am Cube-Store vorbei (natürlich wurde da eine kleine Rast eingelegt) ging es Richtung Mainleus und an Kulmbach vorbei. Der verdammte Wind lies einfach nicht nach und über Neudrossenfeld erreichten wir schließlich Bayreuth.

Endlich, wir haben Bayreuth erreicht! Ziemlich verfroren machten wir uns auf die Suche nach einem Mittagslokal. Schwierig, wenn man sich in Bayreuth nicht auskennt und die Zeit schon fortgeschritten war (13:00 Uhr). Also ab ins Zentrum zum Mittagessen.

Im Wirtshaus gab es dann deftige Hausmannskost: Schäufele, Roulade etc.. Eine Truppe junger Männer am Nachbartisch war schon länger unterwegs; was man ihnen auch ansah. Trotzdem ergaben sich einige „tiefsinnige Gespräche“. Einer von ihnen war besonders gut „genährt“. Auf unsere Frage, „a wenig viel Zucker erwischt in letzter Zeit“ lachten alle aus vollem Herzen und so setzte sich die „geistreiche“ Unterhaltung bis zum Aufbruch fort. Da die Zeit aber drängte blies unser „Boss“ zum Aufbruch. Wir verließen also die rustikale Wirtshaus. Obwohl ich gern noch EINWENG gehockt hätt.

Trotzdem - es gab einen Trost und das war die Kommune in Neuhaus. Also setzten wir uns auf die Räder und fuhren zum Bahnhof. Auf dem Bahnsteig zog es jämmerlich.



Zum Glück kam auch bald der „Express“, der uns über Pegnitz nach Neuhaus bringen sollte. So war der Plan! Ich sah aus dem Fenster des Zuges und erfreute mich der angenehmen Wärme, während es draußen kräftig stürmte und schneite was die Schleusen des Himmels hergaben. Plötzlich - kurz vor Pegnitz hieß es auf einmal „hier steigen wir aus und fahren durch den schönen, verschneiten Veldensteiner Forst in die Kommune“. Ich traute meinen Ohren nicht! Ich glaubte an einen schlechten Witz aber es war wirklich so! Als Letzter verließ ich in meinem hohen Alter das warme „Domi-  
zil“ und schloss mich der Gruppe an. Es schneite ununterbrochen „teller-  
große Schneeflocken“. Ich bat den Himmel um Erbarmen und gönnte der ollen Frau Holle einen Tennisarm. Vergebens!! Wir quälten uns durch das Schneegestöber und den vielleicht 20 cm hohen Neuschnee. Es ging erst mal berghoch. Wir mühten uns ab während die Hinterräder durchdrehten. Die schöne Natur und den verschneiten Winterwald konnte kaum einer genießen, denn die Schneeflocken ließen kaum eine Sicht zu. Kein Auto traute sich uns in Pegnitz zu überholen. Endlich erreichten wir den verschneiten Veldensteiner Forst. Am „großen Lochstein“ machten wir eine kurze Rast und stellten uns alle auf zu einem Fotoshooting. Es war wirklich ein idyllischer Ort - wie im Märchenwald.



Nach ca. 20 km kamen wir alle gesund, munter, hungrig, durstig und abgekämpft in der Kommune an. In der Kommune war wenig Betrieb aber das kalte Bier tat unserer Seele und unseren strapazierten, ausgekühlten Körpern gut. Auf die Schnelle tranken wir noch ein „Sturzseidla“ um den Zug noch zu erwischen.

Trotz aller widrigen Umstände war es eine schöne, erlebnisreiche und tolle Tour.

Das Team bedankt sich besonders bei unserem Guide Wieland.

**Burckhard Polley**

## Termine zum Vormerken!

|            |       |                                                    |
|------------|-------|----------------------------------------------------|
| 05.05.     | Sa    | <b>Hütteneröffnung Lehenhammer</b>                 |
| 05.05.     | Sa    | 18. Happurger Stauseelauf (10/3,4 km + NW)         |
| 12.05.     | Sa    | Leinburger Kirchweihlauf (10/5 km + NW)            |
| 08.06.     | Fr    | Tiergartenlauf Nürnberg                            |
| 09.06.     | Sa    | <b>19. Landkreislaf mit Ziel Velden</b>            |
| 16./17.06. | Sa/So | Stadtfest Röthenbach (bitte mithelfen!)            |
| 22.06.     | Fr    | 20. Laufer Altstadtfestlauf (10 km)                |
| 30.06.     | Sa    | 6. Women Challenge Roth (5 km Run & Walk)          |
| 08.07.     | So    | 31. Hersbrucker Volkstriathlon (0,3/20/5 km)       |
| 08.07.     | So    | 31. Wallensteinlauf Altdorf (21,1/12 km + NW)      |
| 23.09.     | So    | Nürnberger Altstadtfestlauf (10/5 km + NW)         |
| 30.09.     | So    | <b>25. 10 km von Röthenbach (bitte mithelfen!)</b> |

**L. KÜHNEL**  
**HEIZUNG**  
**SOLAR**  
**SANITÄR**

Lothar Kühnel  
 Laufer Weg 28/ 90552 Röthenbach

Tel. 0911 / 57 82 06  
 Fax: 0911 / 54 0 85 97  
 Mob. 0160 / 90 33 24 88

## **DAV-Führungstour zum Großen Wiesbachhorn 3.569 m vom Sonntag, 08.07. bis Dienstag, 10.07.2018**

Das Große Wiesbachhorn ist einer der mächtigsten Gipfel der Ostalpen. Der bekannteste und am häufigsten begangene Aufstieg führt vom Heinrich-Schwaiger-Haus 2.802 m über den „Kaindlgrat“ (Nordwestgrat) zum Gipfel. Wir gehen den Gipfel genau von der gegenüber gelegenen Seite an, von der kleinen und wenig frequentierten Schwarzenberghütte 2.269 m (früher Mainzer Hütte) aus. Die Hütte hat nur 28 Lager und liegt abseits der großen Ströme. Dieser wenig begangene Aufstieg wird uns zuerst über die Bratschenkopfwand auf den Vorderen Bratschenkopf 3.401 m führen. Dieser Anfangsteil des Aufstiegs ist anstrengend und verlangt neben guten Verhältnissen auch etwas Klettererfahrung. Es ist deshalb keine Einsteigertour!

### **Erster Tag (Sonntag, 08.07.2018)**

Fahrt nach Ferleiten (1.152 m) am Beginn der Gloßglockner-Hochalpenstraße und Aufstieg zur 2.269 m hoch gelegenen Schwarzenberghütte. Der Aufstieg über den Mainzer Weg dauert etwa 3 Stunden.

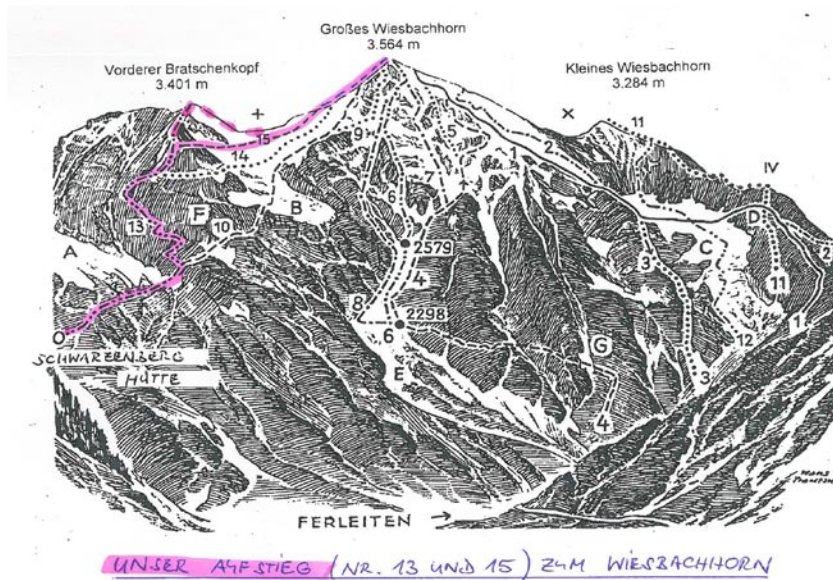
### **Zweiter Tag (Montag, 09.07.2018)**

Unser erstes Etappenziel ist der Gipfel des Vorderen Bratschenkopfes, den wir über den felsigen Südostkamm, die sogenannte „Bratschenkopfwand“, angehen. Dieser Aufstieg verlangt zwar nur an wenigen Stellen „echte“ Kletterei bis zum Schwierigkeitsgrad 2, der Aufstieg ist aber durchgehend steil und anstrengend. Nachdem wir den Ostgrat des Vorderen Bratschenkopfes erreicht haben, queren wir entweder zum Teufelsmühlkees oder wir bleiben am Grat und überschreiten den Gipfel des Vorderen Bratschenkopfes. In der Wielingerscharte treffen beide Wege wieder zusammen. Der Schlussanstieg führt uns über den vorwiegend aus Firn bestehenden Südwesthang des Großen Wiesbachhorns. Für den Aufstieg werden wir etwa 5 bis 6 Stunden benötigen. Absteigen werden wir über den Hinteren Bratschenkopf und die Klockerin zur Gruberscharte. Nach einer Abseilstelle werden wir das Hochgruberkees erreichen und über dieses zur Schwarzenberghütte absteigen. Insgesamt werden wir so mindestens 10 Stunden unterwegs sein.

### **Dritter Tag (Dienstag, 10.07.2018)**

Nach dem anstrengenden Vortag werden wir wahrscheinlich ausschlafen und nach einem gemütlichen Frühstück in etwa 2 Stunden nach Fusch absteigen.

Sollte uns das Wetter an diesem Termin einen Streich spielen, wird die Tour um eine Woche verlegt (So. 15.07. bis Di. 17.07.2018).



An der Tour können bis zu 8 Bergsteiger teilnehmen. Als Ausrüstung werden steigeisenfeste Bergschuhe, Steigeisen, Eispickel, Klettergurt und Kletterhelm benötigt. Bis auf die Bergschuhe, kann die benötigte Ausrüstung ausgeliehen werden. Ich freue mich auf eine klasse Tour!

**Euer Jan Luft**

## Dummert Erhard

**Ihr Partner rund ums Haus**

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96  
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

### Ihr Betrieb für:

- \* Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)
- \* Holz- und Bautenschutz
- \* Trockenbau
- \* Fliesenarbeiten
- \* Dachflächenfenster
- \* Pflasterarbeiten
- \* Außenanlagen
- \* Dachausbau
- \* Dachbodenisolierung



## HOCHTOUR VOM 22. JULI - 24. Juli 2018 ZUM „Fluchtkogel“

Nachdem es letztes Jahr leider nicht geklappt hat, starten wir einen erneuten Versuch und fahren am 22.7.2018 ins Kaunertal, wo wir in 3 Std. über die Zunge des Gepatschferners auf die Rauhekopfhütte (2731m) steigen. Allein die exponierte Lage der Rauhekopfhütte auf einem Felsriegel über dem Gepatschferner macht sie zu einem ganz besonderen Ziel. Umrahmt wird die einfache Hütte von über 3000 m hohen Gipfeln der Ötztaler Alpen. Am nächsten Tag erfolgt der Aufstieg über den Gepatschferner zum Gepatsch Joch. Über den Nordgrat und leichter Blockklettere (I) gelangen wir in ca. 7 Std. zum Gipfel des Fluchtkogels (3500m). Vom Gipfel werden wir in 1 Std am Brandenburger Haus (3272m) sein, wo wir die zweite Nacht verbringen. Das Brandenburger Haus ist die höchste Schutzhütte des DAV und liegt inmitten der Gletscher der Ötztaler Alpen mit fantastischem Rundblick. Am 3. Tag steigen wir direkt über die Rauhekopfhütte oder aber über die Weißsee Spitze (3526m) wieder zu unserem Ausgangspunkt ins Kaunertal zurück.



Die Höchstteilnehmerzahl ist auf 9 Personen begrenzt.

**Teilnahmevoraussetzung:** Kondition für eine Bergtour von 8 Stunden. Die Tour ist auch für Einsteiger möglich, die bisher keine Gletscherbegehung durchgeführt haben.

**Besondere Ausrüstung:** Hüftgurt, steigeisenfeste Schuhe, Steigeisen, Stöcke, (Ausrüstung kann zum Teil gestellt werden )

### Weitere Infos und Anmeldung

Jürgen Zenger

Tel.: 0911/5707942

Mobil: 01522/9496048

Mail: [juergen.zenger@arcor.de](mailto:juergen.zenger@arcor.de) Anmeldungen ab sofort möglich.

Meldeschluss ist Montag, der 16.7.2018

## Rother Wanderführer

Daniela Knor / Torsten Bieder

### Malta – Gozo

Die schönsten Wanderungen auf den Inseln Malta, Gozo und Comino. 35 Touren

1. Auflage 2018

GPS-Tracks zum Download

168 Seiten mit 119 Fotos, 35 Höhenpro-

filen, 35 Wanderkärtchen im Maßstab

1:30.000, 1:50.000 und 1:75.000 so-

wie zwei Übersichtskarten im Maßstab

1:150.000 und 1:250.000

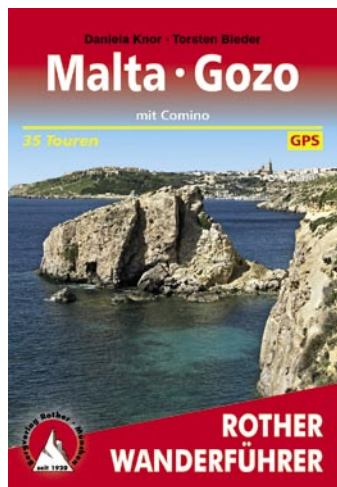
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Poly-

tex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4516-8

Preis € 14,90 (D) € 15,40 (A) SFr

19,90



Malta, Gozo und das kleine Comino sind wohl die vielseitigsten Inseln des Mittelmeers: Die Natur beeindruckt mit felsigen Landschaften, steilen Klippen und tiefblauem Wasser. Überall finden sich antike Tempel und steinzeitliche Stätten. Und die quirlige Hauptstadt Valletta – Kulturhauptstadt 2018! – ist von Barock- und Renaissancekirchen geprägt. Natur, Kultur und Baden gehen auf dem maltesischen Archipel perfekt zusammen. Wer im Frühjahr auf den Inseln wandert, findet sich außerdem inmitten eines Blütenmeeres wieder, das seinesgleichen sucht. Der Rother Wanderführer stellt in »Malta – Gozo« die 35 schönsten Touren vor. Die vielseitigen Wanderungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden machen den Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis: Ruhige Pfade führen zu den berühmten Weltkulturerbestätten, zu vorgeschichtlichen Tempeln, barocken Kirchen und trutzigen Festungsanlagen. Die Touren entlang der imposanten Klippen bieten atemberaubende Ausblicke – und herrliche Bademöglichkeiten an entlegenen Stränden. Im Inselinneren lassen sich einsame Naturschönheiten entdecken, die sonst kaum ein Tourist erreicht. Ein besonderer Höhepunkt ist die mehrtägige Umrundung der ländlich geprägten Insel Gozo entlang der faszinierenden Küstenlinie.

Jeder Wandervorschlag enthält alle wichtigen Infos zur Tour, exakte Wegbeschreibungen, detaillierte Wanderkärtchen und aussagekräftige Höhenprofile. Sie machen die Wanderungen problemlos nachvollziehbar, trotz spärlicher Wegmarkierungen vor Ort. Zudem stehen GPS-Tracks zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit. Eine Übersicht über die Top-Touren erleichtert die Tourenauswahl und viele Fotos stimmen auf den Urlaub auf den sonnenverwöhnten maltesischen Inseln ein.

## Bericht der Aktiven Sechziger

Immer gegen Ende eines Wanderjahres brechen die Wanderführerinnen und Wanderführer zu einer gemeinsamen Tour auf. Dann wird in gemütlicher Runde noch einmal über das Wanderjahr gesprochen, werden interne Abläufe geklärt oder wird einfach nur über das Wandern an sich gefachsimpelt. Der Dank an die Wanderführer für ihr Engagement ist Ehrensache. Zur Abschlussrunde 2017 zog es uns auf unseren Hausberg.



Man kann es Glück nennen oder einen besonders guten Draht nach oben – wenn die „Aktiven Sechziger“ unterwegs sind, dann hat der Himmel ein Einsehen mit uns Wanderern.

Selbst bei der Wanderung zwischen den Jahren wurden wir mit Sonnenschein belohnt; und genossen diesen Tag noch einmal in vollen Zügen.

Den Anfang in neuen Wanderjahr machte Loni Herbst mit einer Tour von Nürnberg über Behringersdorf nach Röthenbach. Beim Einkehrschwung gab es wieder die besten Sprüche und Anekdoten aus dem vergangenen Wanderjahr.

## Aktive Sechziger



Die nächsten Wanderungen führten uns dann ins romantische Franken. Viel zu selten wird die Gegend mit dem Mittelpunkt Ansbach besucht – obwohl es auch hier wunderbare Wege und gute Einkehrmöglichkeiten gibt. Ab März werden auch die Etappen wieder länger, denn die Wandertage sollen ja ausgenutzt werden. Bis zum Hüttentag am 30. Mai erwarten uns noch einige interessante Wanderungen – darunter auch die erste Tour in den Weinbergen.

Sportliches und kulinarisches gehören zu einer gelungenen Wanderung dazu und machen den Tag erst richtig „rund“; eine weitere Herausforderung für unsere Wanderführerinnen und Wanderführer.

Unsere Wandertermine sind, wie bekannt, in der Tagespresse zu finden; ebenso die Termine für unseren Stammtisch im Floraheim.

***Lilo Eichhorn***

## Wandern und Wein

Wie in den letzten Jahren wollen wir auch 2018 wieder eine Fahrt zur Mainschleife unter dem Motto **Wandern und Wein** anbieten.



Da unser langjähriger Wanderwart Harry leider nicht zur Verfügung steht, werden wir in seinem Sinne einen geeigneten Weg finden, der uns ins Weingut Düll führt, wo auch wieder das beliebte Hofschoppenfest stattfindet.

Wer also Lust auf einen erlebnisreichen Samstag hat sollte sich bei mir - **Reiner Knoch Tel. 579127** - melden, damit ich ihn in die Wanderliste eintragen kann.

**Termin ist der Samstag, 18. August Start 11.00 Uhr**



**GUTSCHEIN**  
**15 %**  
**PREISNACHLASS**

Auf und Ab \_ Der Bergsport- und Wanderladen \_ Altdorfer Straße 1-3 \_ 91207 Lauf an der Pegnitz  
Telefon 09123 / 809 64 99 \_ Fax 09123 / 809 64 98  
www.aufundab-online.de \_ info@aufundab-online.de \_ Öffnungszeiten \_ Montag - Freitag 10 - 19 Uhr \_ Samstag 10-14 Uhr



# Senioren

## Weihnachtsfeier der Senioren am 13.12.2017

Der Einladung zu unserer Weihnachtsfeier waren viele Seniorenwanderer gefolgt.



Nicht nur die aktiven Wanderer, sondern auch zahlreiche „Ältere“, die aus Gesundheitsgründen nicht mehr mitwandern oder nachfahren können, durften wir in unserer Mitte begrüßen.

Wir freuten uns über die Anwesenheit unserer zweiten Vorsitzenden, Frau Regina Triebs, und unseres ehemaligen zweiten Vorstands, Herrn Karl-Heinz Koth, der uns wieder bei unserem Hüttentag hilfreich zur Seite stand.





Festlich gestaltet wurde unsere Weihnachtsfeier von Monika Heinle und Heidi Neumayer mit weihnachtlichen Gedichten und kleinen Geschichten sowie musikalisch umrahmt von Elfriede und Bernhard Naber an Gitarre und Zither, sowie am Hackbrett Daniela Zenger.



Nach dem besinnlichen Teil besuchte uns unser Nikolaus Adi Knauer und erfreute die Wanderführer des vergangenen Wanderjahres mit kleinen Gedichten und Geschenken.

Nach Kaffee und Kuchen und einem kurzen Rückblick verabschiedeten wir das Jahr 2017

**mit den besten Wünschen für das Neue Wanderjahr 2018!**

## Wandertage der Seniorenwanderer 2018

|           |                               |            |            |
|-----------|-------------------------------|------------|------------|
| Mai       | 02.05.2018                    | 16.05.2018 | 30.05.2018 |
| Juni      | 13.06.2018                    | 27.06.2018 |            |
| Juli      | 11.07.2018                    | 25.07.2018 |            |
| August    | 08.08.2018                    | 22.08.2018 |            |
| September | 05.09.2018                    | 19.09.2018 |            |
| Oktober   | 03.10.2018                    | 17.10.2018 | 31.10.2018 |
| November  | 14.11.2018                    | 28.11.2018 |            |
| Dezember  | 12.12.2018<br>Weihnachtsfeier |            |            |

Einzelheiten zu den Wanderungen werden jeweils am Samstag davor in den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung bekannt gegeben.

## Veranstaltungen der Seniorenwanderer 2018

Unser Hüttentag findet am 27. Juni 2018 statt.

## Busausflug in die Wildschönau vom 10. bis 14. Juni 2018

## Theaterfahrt zu den Luisenburg-Festspielen am 20.8.2018



## Die ersten Wanderungen 2018

Unser Wanderjahr 2018 begann mit der schon traditionellen Wanderung zum „Spanferkelessen“ nach Lieritzhofen.

Die Wanderung im Februar begann mit einer interessanten Führung durch die Siedlung und das Museum „Hammer“ in Laufamholz, wo wir über das Leben und Arbeiten der Bewohner informiert wurden. Im Anschluss daran wanderten wir durch den Pegnitzgrund zum Bamboogarten an der Satzinger Mühle zum Mittagessen.



**Kristina Kohl**

## Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



**Martin Schlinger**

**EU zertifizierter**

**Kfz-Sachverständiger gem.**

**DIN EN ISO/IEC 17024**

**Havarie-Kommissar**

Industriestrasse 17

91227 Leinburg

**Phone:** +49 (0) 9120-180 11 76

**Fax:** +49 (0) 9120-180 11 79

**Mobil:** +49 (0) 172 - 99 38 463

**E-Mail:** [svb-schlinger@t-online.de](mailto:svb-schlinger@t-online.de)

**Web:** [www.sv-schlinger.de](http://www.sv-schlinger.de)

## Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,  
Wohnwagen, Wohnmobile,  
Krad und Fahrrad,  
Bau-, Sonder- und  
Landmaschinen,  
Motoren und Getriebe,  
Transport und Havarie-  
Schäden

### **Der Tipp vom Fachmann:**

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

**Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!**

## Andere Vereine

### Weihnachtsfeier und Ehrenabend der Röthenbacher Ringer im Floraheim

Im vollbesetzten Floraheim konnte der 1. Vorsitzende des ASC Markus Friedrich eine große Anzahl von Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Politikern an der Spitze der 1. Bürgermeister Klaus Hacker begrüßen. Friedrich ging in einem kurzen Rückblick auf die schon fast vergangene Saison ein. In seinem Grußwort überbrachte der 1. Bürgermeister die Grüße des gesamten Stadtrates und bedankte sich beim ASC für die alljährliche Teilnahme des kleinen Vereins am Blumenfest und des Stadtfestes.

Danach wurden langjährige meist aktive Ringer geehrt.

Sportabzeichen Prüfer Alfred Unfried betonte den drastischen Rückgang der Sportabzeichen-Ablegung beim ASC und konnte nur ein Abzeichen zum 9. mal in Gold an Jürgen Edinger überreichen.

Nach dem Singen einiger Weihnachtslieder begleitet von Albrecht Greim mit der Gitarre wurde der Christbaum versteigert. Der ASC Hallensprecher und 2. Vorsitzende des ASC Bernd Zäch zeigte wiederum wie man den Preis der zur Versteigerung anstehenden Zweige zu Gunsten der ASC Kasse nach oben treibt.



### Bezirksmeisterschaften im Griechisch römischen Stil in Zirndorf

In Zirndorf waren 114 Teilnehmer aus 15 Vereinen des Ringer Bezirkes Mittelfranken am Start um Ihre Meister zu ermitteln. Die Ringer der ASC Röthenbach erwischten einen guten Tag und erreichten das Podest. Marko Semrau (rechts im Bild) in der C Jugend bis 46 kg erreichte den 2. Platz. Ebenfalls Platz 2 erreichte Nico Maslikov in der C Jugend bis 54 kg.



Auf der Matte  
beide in roten  
Trikots



### Wir trauern um



|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| Hans Büttner        | Mitglied seit 1999 |
| Edith Kiesel        | Mitglied seit 1998 |
| Hilmar Peter        | Mitglied seit 1984 |
| Rudolf Stiegler     | Mitglied seit 1973 |
| Karin Thor          | Mitglied seit 2009 |
| Oskar Perl          | Mitglied seit 1988 |
| Werner Härtnagel    | Mitglied seit 1969 |
| Manfred Fleischmann | Mitglied seit 1977 |

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken  
bewahren.



### Erolgreicher Saisonstart für Janker

Bei den **Bayerischen Hallenmeisterschaften** am 27.01.18 in München, ist der Röthenbacher erfolgreich ins neue Wettkampfsjahr gestartet.



Mit einer Zeit von 21:14,53 min. verteidigte der Sportler von der LG Röthenbach souverän seinen Meistertitel und unterbot damit auch die Qualifikationsnorm für die Deutschen Hallen-Meisterschaften der Geher Anfang März in Erfurt.

Bei den **Deutschen Hallenmeisterschaften der Geher** am 03.03.18 in Erfurt konnte Andreas Janker von der LG Röthenbach in einem kuriosen Rennen überras-

schend die Silbermedaille gewinnen. Da die Meisterschaften der Geher in den Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren integriert waren, sicherte sich der erstmals auch auf Seniorenebene startberechtigte Janker, auch souverän den Deutschen Seniorenmeistertitel in seiner Altersklasse.



Neuzugang der LG Röthenbach Dietmar Keller startete in Erfurt in der Altersklasse M 75 in den Disziplinen Kugelstoßen, Hochsprung und Hammerwerfen. Er erreichte zweimal den dritten und einmal den sechsten Platz. Im Hammerwerfen durfte er Platz auf dem Stockerl nehmen direkt neben dem amtierenden Weltmeister Hermann Albrecht aus Württemberg.

---

### Weihnachtsfeier und Ehrenabend

Ehrenabend der LG Röthenbach beim FCR. Mit gut siebzig Personen sehr großen Anklang fand in diesem Jahr der Ehrenabend der LG Röthenbach. Im weihnachtlich geschmückten Saal des Sportheims des 1. FC Röthenbach begrüßte LG Vorsitzende Manuela Bolanz den 2. Bürgermeister der Stadt Röthenbach Wolfgang Gottschalk, Stadträtin Eva Gottschalk, 1. Vorstand des DAV Röthenbach Alfred Hornung und die Mitglieder der LG. Besonders erfreulich war, dass sich einige neue Talente nebst Familien eingefunden hatten.



In seinem Grußwort sprach Herr Gottschalk unter anderem über die Wichtigkeit der Sportvereine. Nicht nur das gemeinsame Ausüben der Sportart ist wichtig, sondern auch das miteinander Reden und der Meinungsaustausch, der in der heutigen Zeit leider immer mehr über die modernen Medien stattfindet.

Seine Tochter Eva ging besonders darauf ein, dass der Sportverein ein wichtiger Treffpunkt für Kinder und Jugendliche ist und wünschte der LG weiteren Zuspruch.

Anschließend wurden abwechselnd zu den Ehrungen der Sportler Gedichte, Lieder und Geschichten vorgetragen. Mit großzügigen Spenden brachten die beiden Sportfreunde Eberhardt Keppke und Dietmar Keller ihre Verbundenheit zur LG Röthenbach zum Ausdruck



Geehrte Schüler und Jugendsportler



### ***Einige wichtige Termine***

- |        |                                                |
|--------|------------------------------------------------|
| 17.06. | Stadtfestlauf                                  |
| 06.07. | Vereinssportfest und Stadtmeisterschaften      |
| 21.07. | Dt. Leichtathletik-Meisterschaften in Nürnberg |
| 22.07. | Dt. Leichtathletik-Meisterschaften in Nürnberg |

## Historische Seite

### Das Bergfest in Lehenhammer.

Die Küchenmannschaft mit Norbert und Sigi. Die Küchenmannschaft damals hatte sich etwas besonderes ausgedacht. Es gab Knödel und Rollbraten, Sauerkraut und Bratwürste. Der damalige Hüttenwart hat die Bestellung etwas falsch verstanden. Statt Pfund hat er dann Kilo Rollbraten gekauft. Doch der Verein hielt zusammen. Es hat jeder zusätzlich noch Fleisch mit nach Hause



genommen. Es waren dann alle zufrieden, es gab kein Minusgeschäft.

Neben dem Bergfest 1989 gab es noch eine Stärzl-Meisterschaft.



Der erste Sieger war Konrad Linhard.

Die Teilnehmer hatten auch bei Regen sichtlich Spass.

**Leonhard Herbst**



## Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

- |                                      |                                     |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 03.05. Sasum Kurt, 89                | 04.07. Postler Günter, 79           |
| 04.05. Sternecker Kurt, 81           | 04.07. Kühnel Lothar, <b>70</b>     |
| 04.05. Werner Helga, 76              | 06.07. Rieke Torsten, <b>50</b>     |
| 09.05. Gerschütz Helmut, <b>50</b>   | 07.07. Amm Gertraud, 76             |
| 10.05. Müller Helmut, <b>60</b>      | 09.07. Vnoucek Karel, 71            |
| 13.05. Waiblinger Manfred, 81        | 09.07. Zylka Robert, <b>50</b>      |
| 13.05. Bolz Günter, <b>50</b>        | 11.07. Lang Horst, <b>70</b>        |
| 16.05. Klunk Manfred, 76             | 11.07. Haas Bernd, <b>50</b>        |
| 18.05. Wisatzke Margarete, <b>80</b> | 12.07. Grasse Barbara, 82           |
| 21.05. Becker Hannelore, 81          | 12.07. Bankel Erna, 79              |
| 23.05. Jakob Peter, 74               | 12.07. Schmidt Norbert, 75          |
| 25.05. Dummert Erhard, <b>60</b>     | 13.07. Thor Dieter, 78              |
| 26.05. Schieber Ute, <b>80</b>       | 14.07. Martin Frank, <b>50</b>      |
| 31.05. Faltermeier Reinhold, 88      | 17.07. Unfried Alfred, <b>80</b>    |
| 31.05. Grothe Wolfgang, 74           | 17.07. Brunner Gerhard, 76          |
| 04.06. Scharrer Horst, <b>50</b>     | 17.07. Scharf Walter, 75            |
| 04.06. Kalka Jochen, <b>50</b>       | 17.07. Bauer Edeltraud, 75          |
| 05.06. Höger Helmut, 79              | 18.07. Schmidt Max, <b>70</b>       |
| 09.06. Rauscher Gerhard, 83          | 21.07. Uebler Walter, 86            |
| 10.06. Fleischmann Manfred, 83       | 21.07. Nath Inge, 81                |
| 10.06. Pruksch Lydia, <b>80</b>      | 22.07. Uebler Waltraud, 77          |
| 15.06. Wölfel Harry, 72              | 22.07. Neumaier Heidemarie, 72      |
| 16.06. Maul Gisela, 75               | 01.08. Krauß Udo, <b>50</b>         |
| 17.06. Pischl Erich, 85              | 02.08. Thiel Kurt, 85               |
| 17.06. Grassler Erwin, 78            | 03.08. Preiß Gerhard, <b>70</b>     |
| 19.06. Dabergott Horst, 73           | 04.08. Wäagner Ingrid, 75           |
| 21.06. Albrecht Dieter, <b>80</b>    | 05.08. Wilhelmsen Peter, 79         |
| 21.06. Schneider Jürgen, 76          | 10.08. Skowronek Armin, 72          |
| 23.06. Ellmer Grete, <b>90</b>       | 11.08. Sluka Heidi, 77              |
| 23.06. Sasum Elise, 87               | 13.08. Laußer Ingeborg, 81          |
| 24.06. Heid Georg, 75                | 13.08. Spieler Herbert, <b>80</b>   |
| 25.06. Spiers Christina, 75          | 13.08. Brandt Wolfgang, 79          |
| 27.06. Knauer Marie-Luise, 78        | 16.08. Erdner Renate, <b>70</b>     |
| 27.06. Tobias Klaus, 78              | 17.08. Wolf Werner, <b>70</b>       |
| 27.06. Bezold Ursula, 74             | 18.08. Reis Michael, <b>60</b>      |
| 27.06. Herrmann Walter, 72           | 18.08. Horneber Claudia, <b>50</b>  |
| 28.06. Gaag Dieter, 71               | 19.08. Bürger Hans, <b>90</b>       |
| 30.06. Grassler Gertraud, 78         | 20.08. Schmitt Monika, 73           |
| 30.06. Rupp Roland, <b>60</b>        | 23.08. Schuwerack Harald, <b>50</b> |
| 30.06. Haase Stephan, <b>60</b>      | 26.08. De Boor Iris, <b>50</b>      |
| 02.07. Gaag Norbert, <b>60</b>       | 27.08. Thäter Georg, 86             |
| 04.07. Ehrlinger Rudolf, 81          |                                     |

## Überschrift

# JANKER

*Zimmerermeister  
Dachdeckermeister  
Baubiologe  
Geprüfter Gebäude-  
energieberater HWK*



JANKER GmbH  
Mühlbach 10  
90552 Röthenbach

Tel.: 0911/570 63 34

Fax: 0911/570 76 78

info@janker-dach.de

www.janker-dach.de



*leistungsstark innovativ sympathisch*



## Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil  
unsere neuen Sektionsmitglieder

Bauch Sarina, Röthenbach  
Becker Nicolas, Röthenbach  
Brendel Amelie, Röthenbach  
Dirmeier Lukas, Röthenbach  
Fiedler Fiona, Röthenbach  
Friedel Joselin, Lauf  
Götz Johannes, Röthenbach  
Halbig Athur, Schwaig  
Lefebvre Luis, Röthenbach  
Neusinger Sophie, Röthenbach

Neusinger Till, Röthenbach  
Pfeiffer Alexander, Röthenbach  
Pfeiffer Leonie, Röthenbach  
Pfeiffer Mia, Röthenbach  
Schreimel Leonhard, Leinburg  
Schwemmer Saskia, Leinburg  
Tierno Stefan, Lauf  
Warth Bettina, Röthenbach  
Warth Michael, Röthenbach  
Willig Emilia, Röthenbach

|                  |             |                                         |
|------------------|-------------|-----------------------------------------|
| <b>Mai</b>       | 05.05.2018  | <b>Hütteneröffnung</b>                  |
| 31.05.2018       | 09.06.2018  | <b>Radtour in der Toskana</b>           |
| <b>Juni</b>      | 09.06.2018  | <b>19. Landkreislau mit Ziel Velden</b> |
| 16.06.2018       | 17.06.2018  | <b>Stadtfest</b>                        |
|                  | 27.06.2018  | <b>Senioren Hüttentag</b>               |
| <b>Juli</b>      | 8-10.07.18  | <b>Bergtour Weisbachhorn</b>            |
|                  | 22-24.07.18 | <b>Hochtour Fluchtkogel</b>             |
| <b>August</b>    | 18.08.2018  | <b>Wandern und Wein</b>                 |
| <b>September</b> | 30.09.2018  | <b>25. 10KM von Röthenbach</b>          |
| <b>November</b>  | 10.11.2018  | <b>Edelweißfest 19:00 Uhr</b>           |
|                  | 25.11.2018  | <b>Totenehrung 14:00 Uhr</b>            |
|                  |             |                                         |

Genaue Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter [www.dav-roethenbach.de](http://www.dav-roethenbach.de) zu entnehmen

|                                         |                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Geschäftsstelle:</b>                 | Donnerstag 17.00-19.00 Uhr, Friedhofstr. 11                                                                                                                |
| <b>Öffnungszeiten des Kletterturms:</b> | Nach Abholung des Turmschlüssels kann jederzeit bis 22.00 Uhr geklettert werden (Info über Schlüsselausgabe bestellen bei Jan 09123/5213 oder im Internet) |
| <b>Hallenprogramm:</b>                  | Nach der Sommerpause in der Steinberghalle                                                                                                                 |
| <b>Lauftreff:</b>                       | Montags und mittwochs 18.30 Uhr am Hallenbad                                                                                                               |
| <b>Jugendgruppe:</b>                    | Montags 18.00 Uhr in der Steinberghalle                                                                                                                    |
| <b>Strolchengruppe und DAV-Kids</b>     | Montags 17.00 Uhr in der Steinberghalle                                                                                                                    |
| <b>Seniorengymnastik:</b>               | Dienstags 9.00 Uhr im Judoraum der Seespitzturnhalle                                                                                                       |
| <b>Aktive Sechziger:</b>                | Siehe Tagespresse                                                                                                                                          |





# Heimatliebe ist einfach.



[sparkasse-nuernberg.de](https://sparkasse-nuernberg.de)

Wenn's um den Landkreis  
Nürnberger Land geht, sind  
wir mit dem Herzen dabei.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Nürnberg**